



GESTALTUNGSENTWURF 8 WUNDERBAR GEMACHT

ANGABEN ZUM GESTALTUNGSENTWURF

Quartal	3-2016 34. Sonntag
Durchführungsdatum	21. August 2016
Themenfeld Reihentitel	Auf der Suche Wie sieht Gott mich?
Anzahl	3 von 3 (Entwürfe innerhalb der Reihe)
Bibeltext	Psalm 139,13-16
Immer gut informiert	www.facebook.com/KibiTreff

Vorbereitung und Exegese

Gott wirkt alles in allem. David ist ergriffen über das, was Gott selbst im Verborgenen tut. Als Schöpfer kennt er den Menschen vollständig und vom ersten Augenblick an (Hiob 10,9-11, Jer 1,5).

Vers 13: Die Elberfelder Bibel übersetzt hier wortgetreu. „Denn du bildetest meine *Nieren*. Du *wobst* mich in meiner Mutter Leib.“ Das hebräische Wort für „Niere“ wird in der Bibel häufig metaphorisch verwendet. Die Niere ist Sitz der Gefühle (ELB: Spr 23,16; Ps 73,21), des Charakters (Jer 12,2) und des Gewissens (Ps 26,2). Gott hat David „gewoben“. Das Wort beschreibt das Weben von kostbaren Stoffen, bei denen auch Gold- und Silberfäden mitverarbeitet werden. David staunt darüber wie gross Gott ist und erkennt an sich selbst Gottes Wunder (14). Der innere Entstehungsprozess eines Menschen war in der damaligen Zeit den Augen verborgen. Doch für Gott gilt das nicht (15). „Du sahst mich, als ich ungeformt war“, ruft David aus. Andere Übersetzungen sind Urform, Keim, Knäuel. Eine Bezeichnung für den Embryo.

Zu wissen, dass Gott meinen Körper und meine Persönlichkeit geschaffen hat, gibt meinem Leben Wert: Ich bin wunderbar gemacht, weil er es so wollte! *Können Sie diese Aussage so für sich bejahen?*

Vermutlich liegt die Intention von David beim Schreiben des Psalms eher auf der Art und Weise, wie Gott Leben entstehen lässt und wie David sich als ganze Persönlichkeit vor Gott erkennt, als auf dem tatsächlichen Aussehen von David. Für die älteren Mädchen kann dieser Aspekt im Prozess der Selbstannahme aber noch wichtig sein. Trotzdem halte ich es für sinnvoll, den Psalm nicht einseitig daraufhin, sondern ganzheitlich und breit zu entdecken. Gott hat die Kinder wunderbar geschaffen, mit all ihren Besonderheiten. Das wird hier im Entwurf methodisch durch die Kim-Spiele unterstützt, das gemeinsame Staunen und Austauschen über Werden und Sein des Menschen (Psalm 139) und die Wahrnehmung und Auseinandersetzung mit der eigenen Person.



Psalm

Lieder und Gebete. Darin geht es um: Freude und Klage, Not und Hilfe, Dank und Lob, Zweifel und Vertrauen. [Meine Bibel Entdecker-Karte, Bibellesebund]



Hinweis | Bible Art Journaling mit Kindern

- Innerhalb kürzester Zeit hat Bible Art Journaling zahlreiche Menschen begeistert. Psalmtexte eignen sich meiner Meinung nach sehr gut, um erste Erfahrungen mit diesem neuen Zugang des Bibellesens zu machen. Weil sie starke Bilder enthalten und eng mit dem alltäglichen Leben verknüpft sind. Deshalb enthalten alle Entwürfe zu Psalm 139 Ideen, wie sie mit Kindern diesen Trend aufnehmen und nach Herzenslust malen, schneiden, gestalten und mit Formen und Farben spielen können. Ob sie alle drei oder einen Textabschnitt mit dieser Methode erschliessen. Oder eine freiwillige Projektgruppe anbieten. Oder einen Nachmittag für Jung und Alt zur kreativen Vertiefung. Es stehen Ihnen vielfältige Möglichkeiten offen.
- Hinweis: Die Durchführung der Reihe wird auch ohne diese Gestaltungsidee möglich sein.



Ankommen und Begrüssung

Das Thema eignet sich gut, um es mit den Kindern ganzheitlich zu erleben.



Kim Parcours

- Zeit: offen, Gesamtgruppe
- Material: siehe Spielideen. Die Zeit reicht sicher nicht, um alle Posten auszuführen, entnehmen Sie daher eine Auswahl (oder erfinden sie eigene Sinnesspiele). Die Posten sollten so gewählt werden, dass sie von mehreren Kindern gleichzeitig besucht werden können.
- Ablauf: Gott hat uns wunderbar geschaffen, was wir mit unserem Körper alles erleben können ist einmalig! Mit Kim-Spielen können Sie einen Parcours erstellen, an dem die Kinder ihre fünf Sinne erleben. Bieten sie zu jedem Sinn einen Posten an. Die Kinder wählen frei aus in welcher Reihenfolge sie den Parcours ablaufen.
- Zusammenhang: Die Kinder nehmen sich selber mit allen Sinnen wahr.

Sehen: Beobachten mit der Lupe

Mehrere Lupen, Vergrößerungsgläser oder Binokulare stehen bereit, sowie einige kleine Gegenstände (Weizenkorn, Münze, Blüte, ...) zum Beobachten. Die Kinder können sich natürlich auch selbst auf die Suche machen nach interessanten Objekten.

Hören: Hörmemory

In vielen kleinen Döschen wird in je zwei das gleiche Material eingefüllt. Mit Schütteln müssen die Kinder herausfinden, welche zwei zusammenpassen. Vor dem Öffnen können die Kinder auch noch raten, was darin ist. Kontrolliert wird, indem das Döschen geöffnet wird. Man kann auch Klebepunkte auf den Boden der Dose kleben und die zusammenpassenden mit einem Filzstiftpunkt gleicher Farbe oder mit Zahlen oder Buchstaben bezeichnen. So müssen die Dosen gar nicht geöffnet werden und der Inhalt wird nicht verschüttet.

Schmecken: Testesser

Ganz verschiedene Schälchen stehen bereit, aus welchen die Kinder kosten dürfen. Am besten erhalten sie dazu ein Holz- oder Plastikstäbchen, das sie dann in die Schälchen eintauchen. Eher süß oder salzig? Sauer? Scharf? So können die Kinder beschreiben, nach was es schmeckt. Schälchen mit Salz, Zucker, Zitronensaft, Schokoladensauce, Maggi, etc.

**Riechen: Küche oder Bad**

Man braucht verschiedene Kostproben aus der Küche und dem Bad. Diese werden auf Fotokarton gegeben, aus der Küche auf die eine Farbe, aus dem Bad auf die andere Farbe, man kann auch noch anschreiben, was es ist. Nun hält ein Kind dem anderen etwas unter die Nase, es versucht dann mit geschlossenen Augen zu erraten, ob das in Küche oder Bad gehört und was es ist.

Tasten: Knete, Ton, Salzteig

Jedes Kind erhält einen bestimmten Teil Knete, daraus kann es formen, was es will. Lufttrocknende Knete ist am einfachsten, da man sich das Suchen nach einem Brennofen erspart. Sie ist jedoch teurer. Am nächsten Sonntag können die Kinder ihr Kunstwerk nach Hause nehmen.

Fühlen: Barfußparcour

In verschiedenen Becken am Boden einen Fussparcour vorbereiten. Diese Becken mit verschiedenen Materialien füllen: Watte, Kies, Sägemehl, Holzschnitzel, Kies, Sand, Erde, Schlamm, ein Becken kaltes Wasser, ein Becken warmes Wasser mit etwas Seife zum Waschen, Tücher zum Trocknen.

**Liedteil**

Geeignete Liederhefte finden Sie beispielsweise bei Adonia, SCM Hänssler oder im KiK-Verband. Die Lieder können als Liederblock oder einzeln zwischen den Programmelementen gesungen werden.

- De Herr isch über dir: Früsch und fröhlich 5+6, Adonia
- Vom Anfang bis zum Ändi: Früsch und fröhlich 3+4, Adonia
- Gott du luegsch uf d Ärde: Kolibri, KiK-Verband
- Gott kennt dich mit Namen: Kinder feiern Jesus, Hänssler Verlag
- Von oben, von unten: Kinder feiern Jesus, Hänssler Verlag
- Das ist genial!: Kinder feiern Jesus, Hänssler Verlag
- Wenn einer sagt: Kinder feiern Jesus, Hänssler Verlag
- Einfach genial: Kinder feiern Jesus, Hänssler Verlag

Einführung**Beobachten**

- Zeit: 5 min, Gesamtgruppe
- Zusammenhang: Die Welt der Kinder ist Ausgangslage für die Geschichte.
- Ultraschallbilder: Zeigen sie via OH-Projektor oder Beamer Ultraschallbilder (Internet suchen). Was können die Kinder darauf beobachten? Bei einer kleinen Gruppe, könnten Originalbilder auch mitgebracht werden.
- Alternative: Wenn Sie unter Ankommen keine Kim-Spiele durchgeführt haben, dann können Sie ein Spiel zum Beobachten durchführen. Immer zwei Kinder sitzen sich gegenüber und betrachten sich genau. Nach etwa 30 Sekunden drehen sie sich ihre Rücken zu und zählen auf, was sie vom Partner/der Partnerin noch wissen. Z.B. Augenfarbe, Form des Gesichtes, besondere Merkmale (Muttermal), Anzahl Ohrringe, etc. Nachdem beide gesagt haben, was sie sich alles merken konnten, können neue Paare gebildet werden.



Bibel entdecken



Schritt 1 | Bild- oder Videomeditation

- Zeit: 5 min, Gesamtgruppe
- Vorbereitung/ Material: Für die Bildpräsentation benötigen sie Bilder oder einen Clip. Den sehr eindrücklichen Clip „Baby in Mother's Womb Animation“ finden Sie hier <https://www.youtube.com/watch?v=YiikeMu19vQ>. Wenn Sie keine Möglichkeit haben einen Film zu projizieren. Es gibt einen Bildband von Lennart Nilsson „Ein Kind entsteht“ (vielleicht hat den jemand aus dem Bekanntenkreis). Aber auch im Internet finden Sie unter seinem Namen schöne Bilder, die sich in einer PowerPoint-Präsentation zusammenstellen lassen. Wir dürfen das aus rechtlichen Gründen nicht.
- Ablauf: Heute können wir das Leben von Anfang an, schon im Mutterbauch, anschauen. David konnte das noch nicht. Es gab noch keine technischen Geräte. Aber hört einmal zu, was er über sich als ungeborenes Kind sagt. – Zeigen Sie den Clip oder die Bilder und lesen Sie den Bibeltext zweimal langsam dazu vor.

13 Du hast mich geschaffen mit Leib und Geist, mich zusammengefügt im Schoß meiner Mutter.

14 Dafür danke ich dir, es erfüllt mich mit Ehrfurcht. An mir selber erkenne ich: Alle deine Taten sind Wunder!

15 Ich war dir nicht verborgen, als ich im Dunkeln Gestalt annahm, tief unten im Mutterschoß der Erde.

16 Du sahst mich schon fertig, als ich noch ungeformt war. Im Voraus hast du alles aufgeschrieben; jeder meiner Tage war schon vorgezeichnet, noch ehe der erste begann.
- Zusammenhang: Die Kinder hören das Gebet von David.



Schritt 2 | Gespräch mit Bildkarten

- Zeit: 15 min, Gesamtgruppe oder altersgemischte Kleingruppen
- Material: 16 Bildkarten von Menschen ([U8_3-16_Bildkarten.doc](#)) ausdrucken und auseinanderschneiden; Bibeltext ([U8_3-16_Bibeltext.ppt](#)) einmal je Gruppe ausdrucken.
- Ablauf: die Kinder in Kleingruppen aufteilen. 1.) Zuerst den Film aufgreifen. Was hat die Kinder erstaunt und bewegt? 2.) Danach können die Bildkarten eingesetzt werden, denn das Leben fängt dann ja mit der Geburt so richtig an. Lassen Sie die Kinder die Bilder nach Alter sortieren und kommen Sie dann über die Bilder ins Gespräch. *Wie alt sind die Personen ungefähr? Kennt jedes Kind Personen aus unterschiedlichen Altersgruppen? Können die Kinder benennen, wie es einzelnen Personen wohl geht? Welche Personen würden diesen Psalm vielleicht mitbeten können? Gibt es Personen, bei denen du denkst, dass es ihnen schwer fallen könnte, und warum? Was findest du schön oder besonders an uns Menschen, so wie es Gott gemacht hat?* 3.) Nun lesen die Kinder nochmals den Psalm mit dem ausgedruckten Bibeltext. Und zwar abwechselnd Zeile für Zeile.
- Zusammenhang: Die Kinder setzen sich mit dem Menschen und den Worten Davids auseinander



**Weitere Idee | Bibel Art Journaling**

Wenn Sie mit den Kindern zum Text malen, kleben und basteln wollen, dann wäre hier nach *>Schritt 1* ein guter Anknüpfungspunkt. *>Schritt 2* und *>Übertragung* entfallen.

- Hinweise: (📄6_3-16_BibleArtJournaling_Erklaerung.doc)
- Bibeltext: (📄6_3-16_BibleArtJournaling_Bibeltext.doc)
- Vorlagen: (📄6_3-16_BibleArtJournaling_Vorlagen.doc)
- Ablauf: Schauen Sie mit den Kindern Clip oder Bilder an. Lassen Sie Raum zum Staunen und Sprechen über das Gesehene und Gehörte. Was beeindruckt die Kinder? Was spricht sie im Text an? Zeigen Sie das mitgebrachte Material. Hier eignen sich Bilder von Kindern im Mutterleib und Materialien, mit denen man Wert ausdrücken kann, Spiegelfolie, Silber- und Gold-Fäden, Leuchtstifte. Dann geht es an die Gestaltung. Der Mitarbeitende begleitet die Kinder bei der Umsetzung ihrer Ideen, verzichtet dabei aber auf gezielte Einflussnahme. Die Kinder nehmen persönlich etwas aus dem Bibeltext mit.
- Schluss: Der Mitarbeitende spricht ein Gebet.

Übertragung

Die folgenden Ideen geben Anregungen, damit Kinder selber verknüpfen, Inhalte übertragen, eine „Lehre“ aus dem biblischen Text ziehen und somit einen Bezug zum Alltag herstellen können. Wählen Sie eine davon aus.

**Wunderbar gemacht (Spiel und Bibelvers) | 7-9**

- Zeit: 20 min, altersgetrennte Kleingruppen
- Spiel: Das Spiel „Ich sehe etwas, was du nicht siehst“ in einer Abwandlung spielen. Ein Kind beschreibt ein anderes (natürlich möglichst so, dass es das Kind nicht direkt anschaut). Die anderen raten.
- Bibelvers: Psalm 139,14a (HfA) vorlesen und sprechen. *Folgende Fragen können eine Hilfe sein: Wenn wir sagen „Ich bin wunderbar gemacht“, was gehört da alles dazu (Körper, mein Charakter, meine Gefühle, meine Begabungen)? Gibt es Dinge an dir, die du besonders toll findest/ nicht so toll findest? Kann ich trotzdem Gott dankbar sein, auch wenn ich nicht alles an mir toll finde?*
- Aktion: Bibelvers mit Bewegungen einüben: Herr [Arm mit ausgestrecktem Finger nach oben zeigen], ich danke dir dafür, [Hände zum Gebet falten], dass du mich so wunderbar [linke Hand nach vorne, Faust, 1. Daumen nach oben] und einzigartig gemacht hast! [rechte Hand nach vorne, Faust, 2. Daumen nach oben]



Das nehme ich an dir wahr | 10-12 Jahre

- Zeit: 20 min, altersgetrennte Kleingruppen
- Vorbereitung/Material: leere A5-Karten (oder Sofortbildkamera), Stifte.
- Ablauf: 1.) Jedes Kind schreibt auf eine Karte seinen Namen. 2.) Alle Karten werden eingesammelt und neu verteilt. 3.) Jedes Kind schreibt nun etwas Positives über das andere auf die Rückseite der Karte. Danach wird wieder gewechselt. Es sollten mehrere Runden durchgeführt werden. 4.) Die Kinder lesen die Komplimente. 5.) Dann schreiben die Kinder die Bibelstelle Psalm 139,13-16 auf. 6.) Und eine Sache, die ihnen an sich selbst gefällt. (Oft fällt es uns leichter anderen ein Kompliment zu machen als ein eigenes positives Merkmal zu nennen. Es ist aber wichtig, dass man an sich selbst – so wie David – Gottes Wunder entdeckt. Denn das kann einen zum Loben führen.) 7.) Die fertigen Karten können die Kinder dann mit nach Hause nehmen. Und vorne auf die Vorderseite noch ein Foto aufkleben.
- Tipp: Hier könnte man auch eine Sofortbildkamera super einsetzen. Zuerst von jedem Kind ein Bild machen und es auf die A5-Karte kleben. Danach mit Punkt 2 weiterfahren.

Weitere Ideen zur Übertragung

- Selbstportrait | 7-9: Es braucht Blätter und Stifte. Die Kinder malen sich selber. Der Psalmtext wird zu Musik vorgetragen. Danach können sie dem gedanklich beim Malen nachgehen. Danach werden die Bilder einander vorgestellt.
- Spieglein, Spieglein an der Wand | 7-9: Es wird ein grosser Spiegel gebraucht. Die Mitarbeiterin fängt an „Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist alles wunderbar in unserem Land? Immer ein Kind tritt vor und betrachtet sich. Wenn es möchte darf es dem Gebet von David zustimmen und sagen „Ich bin wunderbar von Gott gemacht“.
- Spiegelbotschaft (Mädchen) | 10-12: Es braucht schöne Stifte. Kärtchen beschriften mit „Ich bin wunderbar gemacht“. Zuhause mit Klebestreifen auf den Spiegel kleben oder im Zimmer aufhängen.
- Ich bin wunderbar gemacht | 10-12: Ein Plakat in Kindergrösse zum Aufhängen im Gruppenraum. Dazu legen sich ein Junge und ein Mädchen auf ein Packpapier. Jemand anderes umfährt die Körper. Die Mädchen und die Jungen denken nun in geschlechtsgetrennten Gruppen nach, was alles an ihnen wunderbar gemacht ist. Und schreiben es auf. Zum Schluss fügen alle ihre Namen ein.

Schluss und Übergang



Psalm gemeinsam lesen

- Zeit: 5 min, Gesamtgruppe
- Ablauf: Den Psalmabschnitt von der PowerPoint-Präsentation gemeinsam lesen.
- Als Alternative kann auch ein Video gezeigt werden. Es eignet sich die Präsentation von <http://www.e-water.net/> Liebesbrief von Gott. Hier kommen einige der Verse aus dem gesamten Psalm 139 vor.



Impressum

- Herausgeberin: Sara Schmidt, Bibellesebund Schweiz
- Autorin: Sara Schmidt
- Fotos: pixabay.com [Bildkarten]

Quellennachweise

- Balders Günter u.a.: Kommentar zur Bibel, deutsche Ausgabe, SCM R. Brockhaus, 1980
- Gute Nachricht Bibel mit Sacherklärungen, Sonderausgabe des Bibellesebundes e.V., Marienheide, Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart, 2000
- Weth, Irmgard: Neukirchener Bibel ‚Das Alte Testament neu erzählt und kommentiert‘, Neukirchener Kalenderverlag, 2014
- www.bibelkommentare.de: Kommentar von P. Grobéty. Link: https://www.bibelkommentare.de/index.php?page=comment&comment_id=156&part_id=1063

Copyright

Mit einem Jahresabonnement haben Sie die Berechtigung zum Materialdownload für Ihren Kindergottesdienst, KIDS TREFF, Sonntagsschule, Jungschar oder Religionsunterricht. Sie können die Entwürfe Ihren Bedürfnissen anpassen. Das Copyright am Material liegt beim Deutschschweizer Bibellesebund. Das Material darf jedoch im Rahmen der Lizenz (bezahlte Kinderanzahl) entsprechend ausgedruckt bzw. kopiert werden.



Material-Check

- Gruppengrösse: 20 Kinder

Ankommen und Begrüssung

- Kim-Spiele: Siehe Dokument

Einführung

- Ultraschall-Bilder

Bibel entdecken

- 1: Clip oder Bilder
- 2: 5x 16 Bildkarten von Menschen; 5x Bibeltext

Übertragung

- 2: 10 leere A5-Karten (oder Sofortbildkamera), Stifte

Schluss

- Bibeltext projizieren oder Video einspielen

Bible Art Journaling

- U6_3-16_BibleArtJournaling_Erklaerung.doc

